

Die jährlichen Botschaften zum Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel haben es in sich. In der Länge eines Hirtenbriefes formuliert die römische Kirchenleitung da ihre Wünsche an die Medienwelt. Aber sie stellt sich auch selbst unter die Forderungen, die sie erhebt. Von einer „Kultur des Respekts, des Dialogs und der Freundschaft“ war da zum Beispiel 2009, noch von Benedikt XVI. formuliert, die Rede.

Der jetzige Papst hatte in seiner kurzen Amtszeit noch keine Gelegenheit, diese Botschaft zu schreiben (oder zu unterschreiben). Aber „es scheint, dass er viel von Kommunikation hält. Direkt mit den Menschen, dann aber auch mit der Öffentlichkeit via die Medien“, so Bernd Hagenkord SJ (Radio Vatikan).

Auch auf der Ebene von Diözesen gibt es Selbstverpflichtungen zur Qualität interner und externer Kommunikation. Wie sieht die Realität aus?

Setzt beispielsweise eine Diözese ihr Leitbild, das sie sich als moderne Organisation gibt, auch wirklich um? Anerkannte Evaluations- und Qualitätssicherungssysteme können Anhaltspunkte dafür liefern. Diese entfaltet Dr. Edgar Büttner – auf dem Hintergrund seiner über 25 Jahre Erfahrung mit Kommunikationstrainings und Führungsseminaren für große Unternehmen.

Und wie gut ist Kirche als Kommunikationsgemeinschaft? Soziologische und theologische Überlegungen geben Hinweise darauf, wo diese Qualität erreicht ist und wo noch Aufgaben warten: auf der Ebene der Weltkirche, der Diözesen, für die Pfarrverbände, aber auch für kirchliche Gruppen an der Basis. Der emeritierte Professor für Kommunikationswissenschaft Rüdiger Funiok SJ sieht hier nicht nur die römische Kirchenleitung in einer selbst auferlegten Pflicht.

14.00 Uhr: Begrüßung

14.15 Uhr: Dr. Edgar Büttner

**„Kirche als moderne Organisation
– eine Außensicht“**

Referat und Aussprache

15.30 Uhr: Pause (Getränke werden gereicht)

16.15 Uhr: Prof. Dr. Rüdiger Funiok SJ

**„Kirche als Kommunikationsgemeinschaft
– Ideal und Wirklichkeit“**

17.00 – 18.00 Uhr:

Podiumsgespräch mit

Dr. Dr. Peter Beer, Generalvikar
der Erzdiözese München und Freising

Anne Karl-Rott, PGR-Vorsitzende
St. Wolfgang bei Dorfen

Maria-Anna Berg, Religionslehrerin
Diözesanvorstand „Wir sind Kirche“

Sr. Carmen Tatschmurat OSB, Äbtissin
Abtei Venio München

Dr. Edgar Büttner

Prof. Dr. Rüdiger Funiok SJ

Moderation:

Wolfgang Küpper, Leiter der Kirchenredaktion
im BR/Hörfunk.

Prof. Dr. Rüdiger Funiok SJ
Hochschule für Philosophie
Kaulbachstr. 31 a
80539 München

Anmeldung:

Name:

Anschrift:

E-Mail:

Ich komme mit Personen zur Fachtagung

Kosten:

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos. Freiwillige Spenden für Saalmiete und Getränke werden erbeten.

Veranstaltungsort:

Aula der Hochschule für Philosophie,
Kaulbachstr. 33, München

Anreise:

Bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln, da Parkplätze kaum vorhanden sind.

U-Bahn-Station „Universität“, dann die Veterinärstraße zum Englischen Garten (nach Osten) hinunter gehen, rechts (nach Süden) in die Kaulbachstraße einbiegen, nach 200 Metern ist der Eingang zur Hochschule auf der rechten Seite.

Anmeldung und weitere Informationen:

Zur Planung (Bestuhlung der Aula und Getränke in der Pause) wird eine Anmeldung erbeten, entweder per E-Mail:
ruediger.funiok@jesuiten.org
oder Tel. 089 / 2386 - 2410
oder mit angefügter Antwortkarte:

KIRCHE

– eine moderne
Kommunikations-
gemeinschaft?



II. Vatikanisches Konzil

Offene Fachtagung des Münchner Kreises,
einer Initiative von Priestern und Diakonen

Montag, 14. Oktober 2013
14 – 18 Uhr

Hochschule für Philosophie München
Kaulbachstr. 33, Aula